

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

345 (13.12.1911) Sechstes Blatt

Bezugspreis: ...

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen: ...

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Sechstes Blatt Begründet 1803 Mittwoch, den 13. Dezember 1911 108. Jahrgang Nummer 345

Aus dem Stadtkreise.

Einwohnerzahl Ende November hatte unsere Stadt 135 977 Einwohner. Bevölkerungsbewegung im Monat November. Die Zahl der Eheschließungen betrug 74 (1910: 77). Lebendgeborene wurden 238 (1910: 239) gemeldet, darunter 115 (125) Knaben und 123 (114) Mädchen; etliche waren 193 (201) und unehelich 45 (38). Die Zahl der Totgeborenen betrug 7 (9), darunter 5 (5) Knaben und 2 (4) Mädchen. Gestorben sind 139 (1910: 154) Personen und zwar 76 (76) männlich und 60 (78) weiblich Geschlechts; unter den Gestorbenen befanden sich 31 (36) Kinder im 1. und 9 (14) im 2. bis 5. Lebensjahr. Die hauptsächlichsten Todesursachen waren: Scharlach in 11 Fällen (1910: —); Masern (1); Diphtherie und Krupp 1 (2); Keuchhusten 1 (—); Typhus (1); Scharlach (2); Genickstarre (—); Lungentuberkulose 13 (15); Lungenerkrankung 6 (8); sonstige Krankheiten der Atmungsorgane 3 (9); Krankheiten der Kreislauforgane 26 (19); Krankheiten des Nervensystems 12 (11); Magen- und Darmkrankheiten 15 (14); darunter befanden sich Kinder im 1. Lebensjahr 13 (12); Sonstige Magen- und Darmkrankheiten 3 (13); Krebs und sonstige Neubildungen 13 (11); Selbstmord 1 (1); Verunglückung 1 (3). Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet betrug die Zahl der Eheschließungen 6,64 (1910: 8,85), der Geburten 2,172 (22,37), der Lebendgeborenen 21,36 (21,82), der Sterbefälle 12,47 (14,06) und der Geburtenüberschuss 8,88 (7,76).

Rektor Kuhn schloß die eindrucksvolle Feier mit einer tiefempfundenen Ansprache, in der er die jungen Leute aufforderte, im Kampf ums Dasein die Ideale des Lebens nicht zu verlieren. Neben tüchtiger Fachausbildung, führte er aus, tut es uns not, Männer zu haben, die sich als Staatsbürger und als Menschen bewähren, die das Rechte und das Wahre und das Große in der Welt erstreben. Denn niemals gereut uns das Reine, immer läßt arm das Gemeine. Besonderen Dank wurde dem Gemeindevorstande Kusterer und dem unermüdeten Förderer der Lehrplanausstellung, dem Festredner Gemeindevorstande Kusterer und dem Künstler, der die Diplome entwarf, Zeichnerlehrer und Maler Böhl, gezollt. Eindrucksvoll war der Festakt. Wo die Pflege des Nachwuchses des Handwerkerstandes in solch guten Händen ist, das war das Grundempfinden wohl aller Anwesenden, da kann es nicht fehlen: diese Bahnen führen aufwärts, müssen zur Höhe leiten!

Die Gesellschaft „Justitia“ hatte am Samstag ihre Freunde und Gönner zur Feier des 9. Stiftungsfestes in den Festsaal des „Friedrichshofes“ eingeladen. Die zahlreich besuchte Veranstaltung nahm einen sehr schönen Verlauf. Nach einem Eröffnungsmarsch und der Duettur von „Stradella“, die wie die übrigen Musikstücke von der Kapelle Wügers meisterhaft zum Vortrag gebracht wurden, folgte der Begrüßungsanrede des 1. Vorstandes Armbruster, erfreute der schon vom „Eheautoma“ her bekannte Herr Kuhn mit einigen Liedern, von denen insbesondere die Arie aus dem „Evangelium“ und „Am Meer“ erwähnt seien. Trotz einiger Heiserkeit kam sein schöner Tenor unter der verständnisvollen Klavierbegleitung des Herrn Lindemann voll zur Geltung. Auch der „Eheautoma“ wurde vorzüglich wiedergegeben. Die Damen: Fräulein Ruf, Riß, Böckel, Hertenstein und Wieber boten ihr Bestes, denen sich auch die Herrn: Ehrenmitglied Schödt, Armbruster, Laib und Schneider würdig angeschlossen. Die Klavierbegleitung hierzu wurde von Herrn Kovar gut durchgeführt. Ein Rittmarsch vollendete das geschmackvoll zusammengestellte Programm. Der folgende Tanz hielt die Teilnehmer noch lange in gemüthlicher Stimmung zusammen. Zahlreiche Telegramme bezeugten die Anhänglichkeit der auswärtigen Mitglieder und erhöhten die Freude über das wohlgelungene Fest.

Der Turnverein Karlsruhe-Rintheim veranstaltete am Samstag unter reger Beteiligung seiner Mitglieder und Freunde seine diesjährige Christbaumfeier. Besonders die turnerischen Leistungen, die unter der Leitung des verdienten Turnwarts Herrn Mitschke mit großer Egltheit zur Aufführung kamen, waren es, welche zum guten Gelingen sehr viel beitrugen. Auch der Raminseger- u. Müllerinnen-Tanz lösten große Begeisterung aus. Der bekannte Karlsruher Humorist E. Oeder unterhielt die Anwesenden durch die allerneuesten Schläger auf das Beste. Am Schluß des Programms waren es wiederum die Turner, welche durch Vorführung von Marmorgruppen die Anwesenden erfreuten und durch ihre schöne Ausführung lebhaften Beifall ernteten. Erwähnenswert sind auch die beiden von den Herren Chr. Erb und Ludwig Eberhardt außer Programm zu Gehör gebrachten Soli, welche wegen ihres schönen Vortrages ein aufmerksames und dankbares Publikum fanden. Bis in die frühen Morgenstunden hielt der turnerische Geist die Gemüter zusammen.

Paradekonzert auf dem Schloßplatz.

Heute, Mittwoch nachmittag 12.30 Uhr spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des Artillerie-Regiments Großherzog 1. Badisches Nr. 14.

80. Geburtstag.

Heute, Mittwoch, feiert in feiner geistiger und körperlicher Rüstigkeit der Begründer und früherer Inhaber des „Café May“, Privatier Vol. Friedr. May hier, seinen 80. Geburtstag.

Fest der Gewerbeschule.

Am Sonntag morgen die Verteilung der Preise für die besten Lehrlingsarbeiten bei der von der Gewerbeschule im Laufe dieses Sommers veranstalteten Ausstellung. Rektor Kuhn begrüßte die zur Feier erschienenen, vor allem die Vertreter des Großherzoglichen Ministeriums des Innern, des Großherzoglichen Landesgewerbeamts, der Stadt Karlsruhe, der Handwerkerkammer Karlsruhe und der zahlreichen gewerblichen Vereinigungen und erteilte Gemeindevorstande Kusterer das Wort zu einem Vortrag. Mit Einführung der Gewerbeordnung, so führte der Redner aus, verschwanden die altgünstigsten Grundzüge. Die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeit des gesamten gewerblichen Personals wurde geregelt. Meisterliche und Schulbildung sollen in enger Fühlung dem gemeinsamen Ziele, fürs praktische Leben brauchbare Handwerker heranzubilden, zuzuführen. Die Einrichtung der Lehrlingsarbeitenausstellungen, die nun alljährlich in Verbindung mit den Schülerarbeitenausstellungen der Gewerbeschule des Landes stattfinden sollen, bedeuten einen weiteren Fortschritt auf dem Gebiete der Gewerbebildung. Bis vor einigen Jahren waren diese Ausstellungen nur möglich beschränkt. Dies hat nun eine erfreuliche Aenderung erfahren. Mit einer Aufmunterung an die Lehrlinge zur rastlosen Weiterarbeit schloß der Redner seine vortrefflichen Ausführungen. Blechnernmeister Anselment vermeldete, daß 400 Lehrlinge sich an der Ausstellung beteiligt haben. Davon konnte die Prüfungskommission 282 jungen Leuten Diplome erteilen; 130 Lehrlinge erhielten Wertpreise im Gesamtbetrage von rund 540 M. Die Wertpreise, von der Baugewerksinnung, dem Großherzogin der Blechnern und Installateure, der Buchbinderinnung, dem Gewerbeverein, der Glaserinnung, der Maler- und Tischlermeister-Vereinigung, der Schneiderinnung, der Schuhmacherinnung und dem Fachverein für Uhrmacher gestiftet und von den Vertretern derselben verteilt, befanden in Sparsamkeiten, guten Fachbüchern, Handwerkzeugen usw.

Einfall.

Gestern morgen 10 Uhr stürzte von einem Gerüste am neuen Bahnhof aus ziemlicher Höhe ein leibiger Steinhaub ab, wobei er sich den linken Arm brach. Nach Anlegung eines Notverbandes wurde der Verunglückte durch die Stadt- Rettungswache ins Krankenhaus gebracht.

Aus Vereinen und Verammlungen.

Gewerbeverein Karlsruhe e. V. Fast jedem hat von der großen und bedeutungsvollen internationalen Hygiene-Ausstellung in Dresden gehört, fast jeder etwas darüber gelesen. Dem einen oder anderen war es möglich, die in geradezu erdrückender Fülle gebotenen und in so übersichtlicher Weise vorgeführten, interessanten Dinge in schönen Elb-Florenz selbst zu schauen. Wer aber nicht zu diesen wenigen Glücklichen gehörte, dem bot sich am letzten Freitagabend im Gewerbeverein eine günstige Gelegenheit, sich an einer kurzen Wanderung durch diese ausgedehnte Ausstellung zu beteiligen. Unterstützt durch über 60 sehr gut vorgeführte Lichtbilder verstand es der Vortragende, Gemeindevorstand Dr. Otto Kallenberg, die zahlreich erschienenen Zuhörer über 2 Stunden bis zuletzt zu fesseln. Nach kurzer Einleitung über die Vorgesichte, den Zweck und die Gesamtanordnung der ganzen Ausstellung wurden die Anwesenden über den Festplatz zunächst der populären Halle, der Mensch, dem alltäglichen Ziele Tausender und Abertausender, zugeführt. Hier konnte man an gut ausgewählten Einzelheiten den Geist und die ganze Darstellungsart der Ausstellung erkennen. Wie ist der ganze Aufbau des Menschen, welche Organe hat er, wie arbeiten diese in- und miteinander? Wie ernährt sich der Mensch in zweckmäßiger Weise, wie soll seine Kleidung, wie seine Nahrung beschaffen sein und wie nicht? Welche Schädlichkeiten drohen ihm in der Natur, im Zusammenleben mit anderen, welche durch Krankheiten, durch ungesunde Wohnungen, welche bei Ausübung seines Berufes, welche durch eigene Fehler, ungezügelter Leidenschaft, Modestrebungen usw. Was kann und muß er tun, um all diesen so mannigfaltigen, ihn bedrückenden schädlichen Einflüssen und Einwirkungen in wirksamer Weise zu begegnen? Was kann und muß er tun, um sich Gesundheit, Arbeitskraft, Arbeitsfähigkeit, Schaffensfreudigkeit, alle Lebensfreude zu erhalten? Diese und viele andere Fragen, welche die Ausstellung gestellt und in noch nie dagewesener Großartigkeit und echt deutscher Gründlichkeit beantwortet hat, suchte der ge-

Fulderlei des Karlsruher „Liedertranz“.

Wer geglaubt hatte, daß mit dem am Sonntag, den 3. ds. Mts., stattgehabten Familien-Liedertranz die Festlichkeiten zur Feier des 70jährigen Bestehens des Vereins ihr Ende erreicht haben, befand sich in einem bedeutenden Irrtum. Die Fulderlei wollte auch ihrerseits am letzten Samstagabend einen Jubiläumstanz, der hauptsächlich den Mannen des Vereins, besonders aber dem Gründer und ersten Dirigenten, dem Komponisten C. Spohn gewidmet war. In dem sinnig ausgestatteten, mit lebendem Grün geschmückten Vereinslokal war die überlebensgroße Büste Spohns inmitten einer Pflanzengruppe aufgestellt. Das sorgfältig aufgestellte Programm enthielt eine Menge gemüthlicher Unterhaltungen, und alle Fulder, die an diesem Abend zu Worte kamen, boten nur ihr Allerbestes. Der kurzen Begrüßungsansprache des Fulderpräsidenten Klepperle folgte ein von Dr. Schreghals verfaßter und gesprochener Prolog, der mit dem Chorgesang „Christen glaube“ von Spohn endigte. Eine von Fulder Korbach gehaltene, firm- und gefankreiche Ansprache, wobei er den Gründer des Vereins zu der jetzigen Generation sprechen ließ, war von tosendem Beifall begleitet. Die Vorträge des Liedertranz quartetts, wie auch die Soli des Fulders Dietrich, waren Glanznummern. Fulder Hofeld entzückte die Anwesenden mit mehreren Volks- und Landstreichliedern zur Laute. Seine Vorträge, die auf künstlerischer Höhe standen, fanden ungeteilte und begeisterte Aufnahme. Nicht minder aber auch die humoristischen Vorträge von Herrn Lindemann, der sich als begabter Robaritt-Sänger auszeichnete. An das Virtuosenhafte grenzte das Posaunenfoto des Herrn Vock und das Trompetenfoto des Herrn Herm. Der Schloppmeister Draher brachte „mit klingendem Erfolg“ einen Schloppengesang zur Laute. Fulder Deiningner, der sich dem Auditorium als Chauviseur vorstellte, war in seinem Vortrag von geradezu befruchtender Wirkung und hielt die Lauchmusik in ständiger Bewegung. Einige Proben seiner eigenen Dichtungen in Karlsruher Mundart brachte Fulder Schentel zum Vortrag. Ehrenpräsident Müller übergab der Fulderlei im Namen des Herrn Korbach, der sich durch Krankheit entschuldigen ließ, einige wertvolle, aus der Gründungszeit stammende Geschenke, die das Fulderpräsidium mit Worten des Dankes in seine Obhut nahm. Mehrere erakt gefungene Lieder, nur Kompositionen des Altmeisters Spohn, vervollständigten das Programm. Zwischen den einzelnen Vorträgen ließ die Fulderische Hauskapelle ihre lustigen Weisen erklingen, worunter besonders der vom dem ebenigen Dirigenten des Vereins, Henrich, komponierte Fulder-Marsch freudig aufgenommen worden ist. Außerst lustig liefen die Fulder die Stätte, wo ihnen so viel des Kostbaren und Unterhaltenden geboten wurde. Dem Fulderpräsidium, das seine Aufgabe richtig erfüllt hat, sei herzlichster Dank für die Veranstaltung ausgesprochen.

Jugendchriftenabend.

Wie in früheren Jahren, so wird auch heuer der Deutsche Sprachverein, dieses Mal in Verbindung mit dem Verein Frauenbildung — Frauenstudium, einen Jugendchriftenabend abhalten. Und zwar am nächsten Donnerstag, den 14. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathausssaal. Oberlehrer Otto Frick, der Vorsitzende des hiesigen Jugendchriften-Ausschusses, wird einen kurzen Vortrag über Schundliteratur und gute Jugendchriften halten. Hofschulpflegerin Fr. Holm und Lehrer Fig werden aus begabten Jugendchriften Belegstellen zum Vortrag bringen. Der Besuch dieser Veranstaltung, mit der eine Weihnachtsgesellschaft guter Jugendbücher verbunden ist, ist warm zu empfehlen. Der Eintritt ist frei. Kinder haben nur in Begleitung ihrer Eltern Zutritt.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten: 4. Dez.: Maria, Vater Max Hill, Schreiner. — 7. Dez.: Bella, Vater Moritz Freund, Kaufmann; Gertrud, Vater Gustav Reiningner, Blechnern. — 8. Dez.: Erla, Vater Frh. Hartmann, Kanzleidiener; Willi, Vater Friedrich Walter, Straßenbahnkassierer; Günter Otto Ernst, Vater Dr. Oskar Huber, Rechtsanwalt; Franz Arthur, Vater Frz. Mich. Schaaß, Formner. — 9. Dez.: Karoline Eleonora, Vater Ernst Ungerer, Ausläufer. — 10. Dez.: Ernst Willi, Vater Theodor Klump, Maurer. Todesfälle: 10. Dez.: Karl, alt 6 Jahre, Vater R. Nikolaus Horadam, Tagelöhner. — 11. Dez.: Leopold, alt 8 Tage, Vater Max Glaser, Depotarbeiter. — 12. Dez.: Georg Baum, Küfer, Chemann, alt 48 Jahre.

Telegraphische Kursberichte. 12. Dezember 1911.

Table with columns for New York, London (Anfang), London (Vorbörse), and Berlin (Anfang) with various stock prices.

Table with columns for Frankfurt (Mittl.-Börse), Frankfurt (Schluß), and Frankfurt (Nachbörse) with various stock prices.

Table with columns for Berlin (Schluß) and Reichsbank-Diskont with various stock prices and interest rates.

Table with columns for Paris (Schluß) and Reichsbank-Diskont with various stock prices and interest rates.

Einfamilienhaus

mit 12 Zimmern und allem Zubehör, Garten, feine Lage, auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 38 im 3. Stod.

9 Zimmer-Wohnung.

Im Hause Waldstraße 6 ist 2 Treppen hoch eine herrschaftliche Wohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer S. Schildbrand, Waldstraße 8 IV.

Herrschafts-Wohnung, Herzstraße 2a, hochparterre,

bestehend aus 7 großen Zimmern nebst Zugehör, elektrisch Licht, Gartenanteil, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres da elbt im 2. Stod.

Herrschaftswohnung.

Girschstraße 103, Ecke Vorholzstraße (Telephon 1083), ist der 2. Stod, bestehend aus 6-7 geräumigen Zimmern mit Balkon, Erker, Veranda, Küche, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, elektr. Licht, Gas und großem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 3. Stod.

5 Zimmerwohnungen

mit Bad und Gartenanteil per sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 10, parterre.

Adamiestraße 26 ist im 2. Stod wegen Verlegung eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, evtl. auch für Bureau geeignet, auf sofort zu vermieten. Näheres Hinterhaus, 2. Stod.

Amalienstraße 49 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung, Bad, Küche, Keller und 2 Mansarden, für sofort oder später zu vermieten. Näheres im Baderladen.

Körnerstraße 11, 2. Stod, wegungsbahner schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, evtl. mit Bad, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 3. St.

Zammstraße 5, 3 Treppen, ist eine schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, gerader Mansarde, Anteil am Trockenpfeifer, Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im Laden. Einzugsehen von 11 bis 4 Uhr.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnung

m. reichl. Zubehör sogl. zu vermieten. Näh. im Hause selbst Durlacher Allee 15. 1. Stod.

Sofienstraße 166 2. Stod, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Keller, Mädchenzimmer zu vermieten. Preis 900 M. Näheres daselbst oder Angartenstraße 32, Büro. Telephon 1636.

Echöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör ist auf so gleich Rüppurrerstraße 20 zu vermieten. Näheres bei Wablener.

Girschstraße 25

ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit großem Badezimmer u. sonstigem Zubehör, nebst Gartenbenutzung, an ruhige Familie per 1. April oder früher zu vermieten. Preis 1200 M. Anzusehen von 11 Uhr ab. Näheres 1. Stod daselbst.

Kaiser-Allee,

Nähe Händelstraße, ist auf 1. April in gutem Hause, sowohl im 2. wie im 3. Stod je eine schöne

5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer, Balkon und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näh. Verrenstraße 12 im Kontor der Weinbandlung über den Hof.

4 Zimmerwohnung.

Etienlohrstr. 18 ist per 1. April n. B. eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde und reichlichem Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Sofienstraße 116 im Büro.

Zu vermieten per sofort

3 Zimmerwohnung mit Bad

Kornblumenstraße 10, 1. u. 4. Stod. Zu erfragen Edelsheimstr. 7, 3. St.

Adamiestraße 35, Hinterhaus, 2. Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48, 1. Stod.

Walterstraße 4 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung m. Küche, Balkon und Verand. nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stod.

Welfenstraße 18, Neubau, nächst der Weinbrennerstraße, ist im 4. Stod eine schöne, geräumige Drei-Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und übligem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kantelestraße 6, 3. Stod. Telephon 2629.

Körnerstraße 57, Neubau, sind per sofort oder später schöne, moderne 3- u. 4-Zimmerwohnungen mit Küche, Bad, Mansarde, Balkon, Veranda, Gartenanteil u. sonstigen reichlichen Zubehör zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60 - Telephon 16-6.

Maganbahnstraße 42 sind schöne 3 Zimmerwohnungen per sofort zu vermieten. Näheres Augustplatz 1 (Laden) von 12-2 bis 2 Uhr.

Etienlohrstr. 25 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf so gleich oder später an e. kl. Fam. zu verm. Näh. daselbst u. Karlsrufer 65 im Kontor.

Gewitzstraße 43 sind im 3. und 5. Stod je eine 3 Zimmerwohnung, schön hergerichtet, per Januar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

Welfenstraße 16 (Neubau) sind per sofort od. später noch moderne 3 Zimmerwohnungen mit Bad, Gartenanteil u. reichl. Zub. zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stod links, oder bei Architekt 2. Walfher, Brauerstraße 29.

Auf 1. April 1912 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, ganzes Stockwerk, nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 51, 3. St.

Mühlburg, 3 und 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör sind so gleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei Frn. Hausverwalter Gröblich, Geibstr. 1.

Kaiserstraße 14a, Seitenbau, ist eine 3 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. Preis 310 M.

Boedlstraße 40 sind 3 Zimmer mit Bad sofort od. 1. April zu verm. Näh. 1. Stod rechts.

Zu vermieten per sofort:

Eindensplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Bachstraße 50, 2. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller.

Cessingstraße 52, schöne helle Wertstätte.

Hardtstraße 2, 4. Stod, 3 Zimmerwohnung mit Mansarde, Küche und Keller.

Marienstraße 16, 3. Stod, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei in Karlsruhe. Mühlburg.

Garten-Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Obstgarten auf sofort oder später für 25 M. per Monat zu vermieten bei Architekt Herrmann, Grünwinkel, Kötterstraße 1.

Werderstraße 40 2 Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör, an oberirdische Leute zu vermieten. Näheres Lionbrauerei A. G., Sofienstraße 93.

Schwanestraße 26 Laden mit 2 Zimmerwohnung und Magazin auf sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im Bureau.

Schützenstr. 63, im Seitenb., 2 Zimmer u. Küche sogl. od. spät. zu vermieten. Näh. daselbst im Kontor.

Zwei helle sonnige Zimmer mit Küche und Keller, in Hof und Garten frei gelegen, sind auf 1. April an 1-2 Damen zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstr. 31, Vorderhaus parterre.

Ruffenstraße 75a ist 1 Zimmer und Küche so gleich zu vermieten. Näheres 2. Stod.

Winterstraße 35, Seitenbau, 4. St., ist eine schöne 1 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stod.

Durlacherstraße 50 ist im 4. St. eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vermieten.

Läden und Lokale

Eingerichteter Laden, für jede Branche geeignet, auf sofort oder später zu vermieten, auch mit Wohnung. Näh. Kurovenstraße 1, 2. Stod.

Modern umgebauter Laden, dem Hauptbahnhof gegenüber, zu vermieten. Näh. Kriegstraße 24 III

Laden

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstraße 9 per sofort oder später zu vermieten.

J. Ettlinger & Wormser.

Im Neubau am Ludwigsplatz sind noch 2 moderne Läden sowie Bureau-Räumlichkeiten im 1. Obergeschoß (Personenaufzug) auf 1. April 1912 zu vermieten.

Näheres Bauerschaft Wih. Stober, Rüppurrerstraße 13, Telephon 87, und Behrde & Zischke, Klaupechtstraße 9, Telephon 1815.

Lagerhaus

im Zentrum der Stadt gelegen, mit 4 Etagen u. Keller, für Engros-Geschäft oder kleinen Fabrikbetrieb geeignet, per 1. April 1912 ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Der Laden

Maganbahnstraße 42 ist per sofort zu vermieten. Näheres Emdensplatz 1 (Laden).

Gladen,

mittelgroß, in bester Lage, beim Wochenmarkt, ist Ecke Wald- und Amalienstraße auf sofort zu vermieten. Näh. Amalienstraße 2a, 4. Stod.

Laden,

mittelgroß, mit Nebenräumen, weill. Kaiserstraße, per 1. April 1912 oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 2302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden - Kaiserstr. 177

mit größerem Arbeits- oder Lagerraum per 1. April oder 1. Okt. 1912 zu vermieten. Näheres Waldstraße 43, Hofkonditorei Nagel, oder Mühlburg, Wattstraße 1.

Büro- und Magazinbez. u. Lagerräume,

Mitte der Stadt zu vermieten. Näher. Adamiestraße 28, Baubüro.

Im ehemaligen Hotel „Tannhäuser“ (Eingang Karlsrufer) sind 2 Bureauräume auf sofort billig zu vermieten. Näheres Bangelestraße 13, Stober, Rüppurrerstraße 13.

Zu vermieten.

Die bisherigen Geschäftsräume der Mineralwasser-Gesellschaft m. b. H. event. mit Büro, Wohnung, Keller und Stallung zu vermieten. Näheres Sägewerk, Marienstraße 60.

Helle Werkstätte

mit Nordlicht, ist an ruhiges Geschäft auf sofort oder später billig zu vermieten: Sofienstr. 7, III.

Welfenstraße 7 ist eine schöne Wertstätte für ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 33, 3. Stod.

Amalienstraße 22 ist im Seitenbau eine große, sehr helle Werkstatt, mit Gas, Wasser und elektr. Anschluss sofort oder auf später, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 9 bis 4 Uhr.

Atelier,

ein größeres, ist sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56, 3. Stod.

Lagerräume, Magazin, Wagenremise oder Automobilraum,

sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Romadusanlage 11, parterre.

Weinfeller

zu vermieten: Waldhornstraße 8, parterre.

Zimmer

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, und zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Ein gut heizbares Zimmer ist an einen ruhigen jungen Herrn zu vermieten: Romadusanlage 11, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

In nur gutem Hause wird von einer Witwe auf 1. April eine geräumige 2 Zimmerwohnung n. Zubehör gesucht. Rückgebäude ausgeschl. Offerten mit genauer Preisangabe unt. Nr. 2324 an d. Kontor des Tagblattes erbeten.

4 Zimmerwohnung, evtl. 3 sehr große, in der West- od. Südweststadt auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neuzell. 4-5 Zimmerwohnung von 2 Damen gesucht. Freie Lage, Gegenvert. Girschstraße bevorzugt. Offerten nach Amalienstraße 61 III erbeten.

Schöne 3-4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. April 1912 evtl. früher in gutem Hause v. Brautpaar gesucht. Gest. Off. unt. Nr. 2310 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Gesucht von kleiner Familie eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruh. Hause auf 1. April 1912. Offerten unter Nr. 2295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht auf 1. April 1912 von einer kleinen, ruhigen Familie (nur Erwachsene) von 7 Zimmern. Nicht parterre. Offerten mit Preisang. unt. Nr. 2309 an das Kontor des Tagblatt. erb.

Frau sucht ein großes Zimmer mit Küche. Off. unt. Nr. 2317 an das Kontor des Tagblattes erb.

Kinderloses Ehepaar sucht per 1. April 1912 3 Zimmerwohnung in nächster Nähe der Hauptpost. Offerten unter Nr. 2322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer

unmöbliert, zu vermieten. Näh. Adamiestraße 28, Baubüro.

Adlerstraße 35, 4. Stod, ist ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer per 15. Dez. zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Kaiserstraße 148, gegenüber der Hauptpost, sind in gutem, ruhigen Hause auf 1. Jan. 1912 zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen.

Freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße, ist auf 1. Jan. an soliden Herrn zu vermieten. Marienstraße 5, 2. Stod.

Herrenstr. 56 ist gut möbliertes Parterrezimmer an solid. Herrn auf 15. Dezember oder später zu vermieten.

Girschstraße 30, 2. Stod, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, evtl. auch einzeln, auf 1. Januar zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer in ruhigen Hause ist an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), evtl. auch einzeln, gut möbliert, in freier Lage, per 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Karlsrufer 64, parterre.

Ein solider Arbeiter kann so gleich Kost und Wohnung erhalten: Waldstraße 73, 1. Stod.

Großer Saal

(Parkettboden), mit großem ansehnendem, separaten Nebenzimmer ist an Vereine, geschlossene Gesellschaften etc. zur Abhaltung von Vergnügungen und sonstigen Anlässen zu vergeben. Gasheiss, „General Degenfeld“, 8 Degenfeldstraße 8.

Restauration zur Altbahn

(beim neuen Bahnhof). Ein schönes Vereinslokal ist noch einige Abende in der Woche frei, was empfehlend angezeigt Frau S. Schneider, Witwe.

Miet-Gesuche

Wohnungen

3 Zimmerwohnung mit Zubeh. in der Lage zwischen Wald- und Schillerstraße von ruhiger Fam. (3 Pers.) auf 1. April 1912 zu mieten gesucht. Angebote nur m. Preisangabe unter Nr. 2299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5 Zimmer-Wohnung, geräumig, 1 Zimmer zu Bureau geeignet, mit Badezimmer u. Zubehör auf 1. April 1912 gesucht. Gestl. Angebote m. Preis etc. u. Nr. 2303 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Eine Dame sucht auf 1. April nur für sich Wohnung von 4 kleineren Zimmern im 2. oder 3. St. Nicht Süds- oder Oststadt. Offerten unter Nr. 2323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

Auf ein in feinsten Lage der Weststadt befindliches, gut rentierendes Wohnhaus von solventem Eigentümer per sofort 2. Hypothek 12 000 bis 14 000 M. gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 2036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden Kaiserstraße

mit 1 bis 2 schönen Schaufenstern per 1. April oder früher gesucht. Westliche Kaiserstraße (Schattenfeste) bevorzugt. Späterer Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 2313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

FISHEL'S Schokoladenhaus

Kaiserstraße
Nr. 100

Kinderkaufladen-Artikel in größter Auswahl
Christbaumbehänge — Marzipan-Torten.

Kapital-Gesuch.

12 000 bis 14 000 Mark auf ein neuerstelltes Wohnhaus in bester Stadtlage von pünktl. Zinszahler an 2. Stelle aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2114 an das Kontor des Tagblattes erbet.

2. Hypothek

von M. 18 000 auf ein erstklassiges Geschäftshaus innerh. der Stadt von pünktlichem Zinszahler per 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 2102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein pünktlich. Zinszahler sucht 9000 Mark auf ein rentabl. Haus zur Ablösung einer Hypothek sofort oder später aufzunehmen. Gest. Offerten unt. Nr. 2320 an das Kontor des Tagblattes erbet.

50 Mark zu leihen gesucht. Offerten unter D. B. hauptpostlagernd erbeten.

Offene Stellen

■ Weiblich ■

Zimmermädchen, ein tüchtiges, gewandtes, das gut bügeln und fernieren kann, per sofort oder 15. Dezember für ein gutes Haus gesucht. Zu erfragen täglich bis 4 Uhr nachmittags: Schloßplatz 10, 3. Stod.

Dienstmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Karlsruhe, den 11. Dezbr. 1911. Städt. Krankenhaus.

Monatsdiensf. Jünger. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für häusl. Arbeiten sofort od. 1. Januar gesucht. Kaiser-Allee 95, 2. Stod.

Mädchen,

jüngeres, braves, per sofort gesucht: Bismarckstraße 33 a, part.

Einige tüchtige

Müllerarbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei **Drehfuß & Siegel**, Kaiserstraße 197.

Suche eine gew. Friseurin vorm. zwischen 9 u. halb 10 Uhr. Offerten mit Preisangabe f. d. W. unter Nr. 2307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Suche ein Mädchen, das hochen kann und in der Küche mithilft, und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Gottesauerstraße 27, Wirtshaus.

B. Herrschaftsköchinnen, Caféköchin, Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen zu ein. Dame. **Helene Böhm**, gemerbmäßige Stellenvermittlerin, Kronenstraße 18, 2. Stod.

Suche sofort oder 15. Dez. ein anständiges Mädchen für Buffet-Rantline Bahnhofstraße 5 a.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. Jan. zu kleiner Familie gesucht. Kaiserstr. 101/103, 3. St. lks.

Pugfrau

per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau,

saubere, unabhängige, sofort für einige Stunden morgens und Samstag nachmittags gesucht. Herrenstraße 20, 8. Stod.

■ Männlich ■

Architekt! Belch. Architekt od. tücht. Bau-techniker übernimmt d. Anfertigung von Bauplänen für ein Haus m. Doppelwohnungen? Vergütung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 2296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

Die Hauptagentur alleingeführter Feuer-Versich.-Ges. mit Nebenbranchen und Inkasso ist an einen Herrn zu vergeben, der in der Lage ist, auch neue Versicherungen zuzuführen. Vertreter in Karlsruhe und den umliegenden Orten gesucht. Hohe Abschlussprovisionen und Nebenbezüge werden gewährt. Offerten unter Nr. 2206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Hausierer und Wieder-

verkäufer! Großen, geminnbringend. Weihnachtsartikel zu vergeben. Offerten unter Nr. 2314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhmacher-Gesuch.

Schuhmacher, tüchtig, auf Sohlen und Fiedel sofort gesucht. Näheres bei Aug. Ruder, Schuhmachermeister, Schützenstr. 81, II.

Hausbursche.

Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstr. 29.

Stellen-Gesuche

■ Weiblich ■

Sindergärtnerin 1. Klasse

(spricht franz.) sucht Stelle tagsüber od. für ganz jof. Off. u. Nr. 2311 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Näherin, perfekt, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Arbeit im Hause zu sehr billigen Preisen. Vessingstraße 52, 4. Stod.

Junge Frau sucht Beschäftigung im Kleidermachen in oder außer dem Hause. Off. unt. Nr. 2298 an das Kontor des Tagblattes erbet.

Eine Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Bügeln an. Zu erfragen Bahnhofstr. 32, Hinterhaus, 1. Stod.

Korsett-Reparaturen

werden gut und billig besorgt. **Korsett-Spezial-Geschäft** Zähringerstraße 41 a.

■ Männlich ■

Stenograph u. Maschinenschreiber

sucht für abends Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 2312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreinerarbeiten.

Reparaturwerkstätte antiker u. alter Möbel. **L. Gillard**, Schirmerstraße 5.

Verloren u. gefunden.

Verloren von Leopoldstr. 47 bis Friedenstraße 2 eine Stahluhr m. schwarzem Blatt und vergoldeten Zahlen, auf dem hinteren Deckel verschiedene Löcher, und goldene 14-karat. Kette mit rundem Federling und hufartigen Gliedern. Gegen gute Belohnung abzugeben Leopoldstraße 47, parterre.

Montag abend braunes Portemonnaie mit 70 M. Inhalt (darunter 1 Fünzigmarkschein, 1 Zehnmarkstück, 2 Kalenderchen, 1 Schlüsselchen) verloren. Wiederbringer erhält sehr gute Belohnung: Wunnenstr. 14, 1. Stod.

Zugelassen Dobermann (Rüde) d. Fuhrunternehmer Selb, Ruppurt.

Verkäufe

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Weststadt ist ein hochmodern eingerichtetes Etagenhaus, bestehend aus Wohnungen zu 4 Zimmern, Bohnstiele, Küche, Bad, Veranda und schönem großem Garten, preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus Kaiserstraße,

allerbeste Geschäftslage. Schattenseite, für jedes Geschäft geeignet, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus Westendstraße,

für Arzt oder Rechtsanwalt sehr geeignet, ist wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläne

in westlicher und östlicher Stadtlage, sind gegen rentable Häuser zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Mehrere neue Divans, gut, postbillig abzugeben: **Jacob Jäger**, Tapeziermeister, Zähringerstraße 30, Hintl.

Schlafzimmer,

Mahagoni, sowie eine Partie in Eiche.

Speisezimmer,

in einfacher und hochfeiner Ausführung, sowie einzelne Büffets, Schränke, Vertikals, Schreibtische, Ausziehtische, Stühle, Pittsch-pine, Küche,

alles nur gute Arbeit unter Garantie, bis Weihnachten, trotz steigend billiger Preise, mit 5% Rabatt zu verkaufen: **Doppelager Rudolfstraße 19**, Fabrikation und Hauptbetrieb **Rudwig-Wilhelmstraße 17**.

Küche,

alles nur gute Arbeit unter Garantie, bis Weihnachten, trotz steigend billiger Preise, mit 5% Rabatt zu verkaufen: **Doppelager Rudolfstraße 19**, Fabrikation und Hauptbetrieb **Rudwig-Wilhelmstraße 17**.

14 karät. goldene Herren- und

Damenuhren, Sprungdeckel, eine mit Schlagwerk sehr billig abzugeben. **Fr. Widmann**, Kaiserstr. 225.

Zu verkaufen oder zu vermieten

Fabrikgrundstück in Mühlburg, Nähe Rheinhafen, ca. 1000 qm bebaut, mit kompletten großen Kraftanlagen, Maschinen, Stiefelhaus, sowie Werkstättenbau, Schienenanschluss, Verlade-Rampe, Büro und Wohngebäude nebst großem Lagerplatz und Schuppen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch den Liquidator **Moritz Wund**, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 42.

Ein Herrenpelzmantel,

neu, hochfeiner Qualität, besonders für Autobesitzer geeignet, ist abzugeben: **Gabelsbergerstraße 4, 1. Stod.**

Gaslampen-Verkauf.

Man sehe und staune!
Auf alle Lampen am Lager
20 - 50% Rabatt.
Nur erstklassige Ware.
Leon Kahn, Kreuzstraße 3.

Küchen-Einrichtung,

bestehend aus Buffet, Korb, Tisch und 2 Stühlen, moderne Handarbeit, für 70 M. zu verkaufen: **Karl-Wilhelmstr. 1 a, part.**

Tafel-service,

schönes, neues, für 12 Personen, ebenso ein **Reißner Kaffeeservice** für 6 Pers. billig zu verkaufen. Zu erf. im Kontor des Tagblattes.

Taschen-Kamera

(Goerz), tadellos erhalten, billig zu verkaufen. Off. unt. Nr. 2305 an das Kontor des Tagblattes erbet.

Zu verkaufen:

1 Bett, 1 Sofa, 1 Kommode. **Herrenstraße 20, 4. Stod.**

Zu verkaufen: 1 Schaufelstern, 1 Schopf, 1 Eisbehälter, 1 Wage mit weißer Marmorplatte sowie 1/4 und 1/2 Pfund-Tüten. Näheres Goethestraße 25 a, 1. Stod.

Billig zu verkaufen: 4 Stück gut erhaltene, gepolsterte Stühle m. kupferbraunem Ueberzug, Waschtisch, Waschkörbe, Waschtischgarnituren, Petroleumlampen und noch verschiedenes. Anzusehen vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr: **Hirschstraße 15, part.**

Raffendes Weihnachts-geschenk. Schönes Sofa, neu bez., 18 M. faubere, pol. Bettstelle, Koff., Polster, mit neu, 18 M., zu verkaufen. Näheres Körnerstraße 30, Werkstat.

Pianino,

vollst. neu, erstkl. Fabrikat, mit Garantie äußerst preisw. zu verkaufen: **Drogerie, Kaiserstr. 69.**

Eine gute, gepolste

3/4 Violine ist preiswert zu verkaufen. **Nah. Sossienstraße 134, part.**

Eine gute 1/2 Geige

zu verkaufen: **Auguststr. 14, IV. Geige.**

Ältere Stradivarius-Schüler-Geige mit vorzügl. Ton sowie 1 gute Zither zu verkaufen. **Durlacher Allee 24, 2. St. lks.**

Gut erhaltene amerikanische Garten-Zither billig zu verkaufen: **Kaiserstr. 25, 3. Stod. rechts.**

Zithern, Saiten etc., Lehr- und Übungsbücher, Notenblätter zum Unterlegen sind zu beziehen bei **G. Krenslund**, Friedenstraße 22. — Zither-Unterricht. Auch werden Zithern gestimmt.

Kaufladen

zu verkaufen: **Werderplatz 32, II. Kasperl-Theater**, ein großes, zum Hineinsteigen, m. 9 Puppen, ist zu verkaufen. **Westendstraße 15.**

Pferdewagen,

ein geschlossener, für Mehger und Milchhändler pass., billig zu verk. **Rote Radler, Herrenstr. 12.**

14 karät. goldene Herren- und

Damenuhren, Sprungdeckel, eine mit Schlagwerk sehr billig abzugeben. **Fr. Widmann**, Kaiserstr. 225.

Schönes

Weihnachts-geschenk für Kinder ist 1 schön. Klein. **Reispincher**, 1/2 Jahr alt (Rüde). Preiswert zu verkaufen: **Bühlstr. 21, 2. Stod. links.**

Brillantring,

Gelegenheitskauf, billig zu verkaufen. **Fr. Widmann**, Kaiserstraße 225.

Eine goldene Damenuhr

mit 4 Brillanten billig zu verk. **Rote Radler, Herrenstr. 12.**

Puppenwagen,

ein größerer, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen. **Nah. Kaiser-Allee 27, 2. Stod.**

Puppen! — Puppen!

Gelegenheitskauf! Gesteibete Gelenkpuppen, Leber-gestelle, verschiedene gestiebete Puppen werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben: **Durlacherstraße 50, im Laden.**

Eiserne Ofen,

2 größere eisene, und einige kleinere, sind unter dem Fabrikpreis abzugeben: **Gartenstr. 81.**

Zurückgelehrt

Beleuchtungskörper für Gas und elektrisch: **Hebelstraße 3, 1. Stod.**

Flammige Gaskrone,

Bronze, zu verkaufen. **Schubertstraße 22, 1. Stod.**

Gebrauchte

Militärmäntel und Militärteppiche

ist eine größere Partie eingetroffen, welche zu billigen Preisen einzeln abgeben. **Herrmann Heß**, Militär-Effekten, Kapellenstraße 72, zunächst Kriegsstraße (Güterbahnhof).

Billiges Holz, kurz gefügt, Str. 1.20 M.: **Luffenstraße 16.**

50 Stück rebhuhnfarbige **Flüsterer** und **Bländotis**, 1910 und 1911, sowie 8 **Truhhühner** sind preiswert abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Polizei-Hund.

Eine 7 Monate alte **Airedale-Terrier-Hündin**, prima Stammhund (Water 48 erste Preise, Mutter 17 erste Preise) wird abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schönes Weihnachtsgeschenk!

Stattlicher Bernhardinerhund, 2jährig, ist nebst Zubehör zu verkaufen: **Sossienstraße 5, Hinterhaus, 2. Stod.**

Zweigdackel,

ein Bursch junger, preiswert zu verkaufen. **Durlacher Allee 24, 2. St. lks.**

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

Villa in Durlach, enthaltend 7-8 Zimmer, Mansarden, Zentralheizung, elektr. Licht u. Gärten müssen vorhanden sein. Preis 25 000 bis 30 000 M. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleineres Haus

in Karlsruhe oder Borsdorf zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter Nr. 2304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus-Kauf.

Haus mit Laden wird in Karlsruhe sofort zu kaufen gesucht. Weststadt bevorzugt. Off. u. Nr. 2315 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Ein Jahrgang einer Kunstzeitschrift aus den letzten Jahren zu kaufen gesucht. Offerten m. Angabe des Preises und Titels unt. Nr. 2308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Burg mit Bleisoldaten wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinder-Spielsachen für Mädchen zu annehmbar. Preis zu kaufen gesucht. Offerten an **H. M. Werderstraße 69, 4. Stod.**

Korbflaschen,

neue oder gebrauchte, von 20 Liter an zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aquarium,

gut erhalten, mögl. mit Springbrunnen, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Knaben-Fahrrad,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte, faubere

Pustlappen werden stets angekauft. **Bahnhofstraße 26.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21, 2. St. G. Weich**, geb. Stürmer.

Kisten

in der Größe von 90 cm bis zu den größten lauft fortwährend **Aug. Weinacker**, Zähringerstraße 76, II.

An- und Verkaufs-Geschäft

H. Weintraub KARLSRUHE 52 Kronenstraße 52 empfiehlt sich sehr geehrten Herrschaften zum Ankauf getrag. Herren- und Damenkleidung, Uniformen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten etc. **Postkarte genügt.**

Ausgegangene Haare

tauft zu höchsten Preisen. Näheres **Karl-Friedrichstraße 19**, Friseur-Verl.

Zu kaufen gesucht.

Wer die höchsten Preise erzielen will hier, für Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Blei, altes Eisen aller Art, Büchsen, Leuchten zum Einstampfen, Ketten und Speicherram, sowie Möbel und Kleider, der richte seine Adresse an **Karl Kreis**, Morgenstraße 22 II.

Kaufe!

getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zu höchsten Preisen. **J. Silbermann**, Brunnenstraße 1. Postkarte genügt.

Unterricht

Praktische Damen Schneideri. Jüngere wie ältere Damen, welche Lust haben, die prakt. Damen- und Kinder Schneideri gründlich und in kürzester Zeit zu erlernen, können sich an einem Kurse beteiligen. Eintritt jeweils 1. und 16. im Monat. Näheres **Eitlingerstraße 43, 4. Stod.**

Privat-

Tanzlehr-Institut (Saal im Hause)

H. Vollrath

235 Kaiserstraße 235 (nächst der Hauptpost) Einzel-Unterricht Nachmittags- und Abend-Kurse. Gest. Anmeldungen erbeten.

Echten belgischen

Honigkuchen im Ausschnitt sowie in Paketen. **Hofkonditorei Albert Neu** Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Pfannkuch & Co

Feinste französische Apfel 3 Pfund 35 Pfg.

3 Pfund 40 Pfg.

3 Pfund 45 Pfg.

Feinste Lederäpfel 20 u. 25 Pfg.

Westindische Bananen 35 Pfg.

Neue Maronen (Kastanien) 16 Pfg.

Pfannkuch & Co

Taunus-Brunnen vorm. J. Friedrich, Hodiöferant, Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cilli & Cie.** Hofstr. 17. Tel. Nr. 1142.